

Zusatzausbildung DaF

Das Schwerpunktmodul DaF besteht aus fünf Laboratorien zu je zwei ECTS-Punkten, die einzeln oder als DaF-Modul (10 ECTS) besucht werden können.

In vielen praktischen Lernfeldern entwickeln die Studierenden Lernkonzepte, die die Kinder befähigen, handlungsorientiert und über viele Sinne Wortschatz und Sprachstrukturen zu erwerben. Die Studierenden gestalten in Eigenverantwortung mit dem/er DozentIn anregende Lernumgebungen zu spiralartig aufgebauten Themen, die an die Spielfreude der Kinder anknüpfen.

Die Themen der ersten beiden Laboratorien „Spracherwerb bei Kindern“ und „Erwerb von Kompetenzen in der Fremdsprache“ sind: „Das bin ich“, „Ihr seid meine Freunde“, „Wir Kinder kommen aus vielen Ländern“, „Ich habe eine Familie“, „Was ich gerne esse“, „Womit wir am liebsten spielen“, „Lieblingsspeisen, Kinderspiele, Lieder, Reime und Bilderbücher aus vielen Ländern“, „Da wohne ich“. Zu jedem Laboratorium entwickeln die Studierenden in der Kleingruppe ein Lernszenario ihrer Wahl. Die mündliche Prüfung besteht aus einer Reflexion zu Lernszenario und Lernerwerb.

Nach Abschluss des gesamten Moduls sind die Studierenden in der Lage, in vielen praktischen Handlungsfeldern als kompetente DaF-Lehrende aufzutreten, um bedarfsgerechte Fremdsprachenlehr- und -lernkonzepte zu entwickeln und anzuwenden. Sie verfügen über Qualifikationen im Bereich der Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache sowie über Kenntnisse der Zweitspracherwerbsforschung und der Fremdsprachendidaktik, um in Unterrichtsplanung und Unterrichtspraxis DaF-Bildungsangebote für Kindergarten und Grundschule zu entwickeln, durchzuführen und zu evaluieren.

Das Modul richtet sich in besonderer Weise an Studierende der italienischen Abteilung, die im Kindergarten auch Projekte in deutscher Sprache betreuen möchten (Projekt „L1 per L2“). Studierende der anderen Abteilungen mit ähnlichen Interessen sind herzlich willkommen.